

Berufsbildungs-report 2025

Berichtszeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024



Handwerkskammer
Konstanz





DAS HANWEORK

**DIE ZUKUNFT
WILL,
DASS DU SIE
MACHST.**

**WIR KÖNNEN ALLES,
WAS KOMMT.**

Erfahre mehr:
handwerk.de



Inhalt

4 Vorwort

Eingetragene Berufsausbildungsverhältnisse

- 5 Gesamtbestand der Auszubildenden
- 5 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge
- 6 Neuabschlüsse in den Landkreisen
- 7 Neuabschlüsse nach Berufsgruppen
- 12 Vorzeitige Lösungen von Ausbildungsverträgen
- 13 Schulische Vorbildung
- 14 Auszubildende mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- 14 Ausbildung und Einstiegsqualifizierung (EQ) geflüchteter Menschen
- 15 Auszubildende aus Asylstaaten
- 15 Auszubildende mit Staatsangehörigkeit aus Asylzugangsstaaten

Prüfungen

- 16 Gesellenprüfungen
- 17 Meisterprüfungen
- 19 Entwicklung der Fortbildungsabschlüsse

Deutsche Meisterschaft im Handwerk (DMH)

- 20 German Craft Skills 2024

Nachwuchswerbung

- 22 Klemens Dörflinger
- 23 Beratung von Jugendlichen bei der Berufswahl
- 23 Brücken zwischen Handwerk und Jugend bauen
- 23 Eltern ins Boot holen
- 23 Im Praktikum Betriebe entdecken
- 23 Beziehungen brauchen Zeit

Ausbildung

- 24 VORAUS – Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb

Weiterbildung

- 25 Prüfertag 2024
- 26 Meisterprämie Baden-Württemberg
- 26 AFBG – Aufstiegs-BAföG
- 26 Meisterfeierstunde 2024
- 27 Erste digitale Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk
- 27 Neue Weiterbildungsangebote
- 27 Zertifikatslehrgangs „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager/-in im Handwerk“

28 Internationale Fachkräfte

29 Kümmerer-Projekt

30 Imagekampagne

32 Aus der Arbeit des Berufsbildungsausschusses (BBiA)

Mitglieder des Berufsbildungsausschusses (BBiA)

- 34 Vertreter der Arbeitgeber
(Amtsperiode 2019 - 2024)
- 35 Vertreter der Arbeitnehmer
(Amtsperiode 2019 - 2024)
- 36 Vertreter der Lehrer an berufsbildenden Schulen
(Amtsperiode 2019 - 2024)
- 37 Vertreter der Arbeitgeber
(Amtsperiode 2025 - 2029)
- 38 Vertreter der Arbeitnehmer
(Amtsperiode 2025 - 2029)
- 39 Vertreter der Lehrer an berufsbildenden Schulen
(Amtsperiode 2025 - 2029)

40 Zahlen aus der Berufsbildung

Vorwort

**Der Berufsbildungsreport 2025 bietet einen kompakten Überblick über die Entwicklungen in der beruflichen Bildung im regionalen Handwerk im Berichtszeitraum
01.01.2024 – 31.12.2024.**

Erfreulich ist: Trotz der anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen engagieren sich unsere Handwerksbetriebe weiterhin in hohem Maße für die Ausbildung junger Menschen – und das mit spürbarem Erfolg. Im dritten Jahr in Folge ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Kammerbezirk gestiegen. Das zeigt, dass das Handwerk auch von Jugendlichen weiterhin als attraktiver Berufsweg mit Zukunftsperspektive wahrgenommen wird. Besonders gefragt sind erneut die sogenannten „Energiewerdeberufe“. Auch im Nahrungsmittelbereich ist ein erfreulicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Gleichzeitig gibt es Bereiche, in denen das Ausbildungsinteresse gestärkt werden muss bzw. sich die wirtschaftliche Lage stärker bemerkbar macht.

Aufgrund ihrer wachsenden Bedeutung für den deutschen Arbeitsmarkt wird in diesem Report erstmals das Thema „Internationale Fachkräfte“ behandelt – ergänzend zu den bisherigen Schwerpunkten Nachwuchswerbung, Ausbildung, Prüfung und Weiterbildung. Im Bereich „Internationale Fachkräfte“ wird es unter anderem um das „Kümmerer-Projekt“ sowie die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse gehen.

Unser gemeinsames Ziel bleibt es, jungen Menschen attraktive Wege im Handwerk zu eröffnen, die Qualität der Aus- und Weiterbildung kontinuierlich zu sichern und die Zukunftsfähigkeit des Handwerks in unserer Region zu stärken.

Wir danken allen Beteiligten für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Sinne einer starken beruflichen Bildung im Handwerk!



Bernd Klaiber
Vorsitzender
Berufsbildungsausschuss



Sandra Schneider
stellvertretende Vorsitzende
Berufsbildungsausschuss

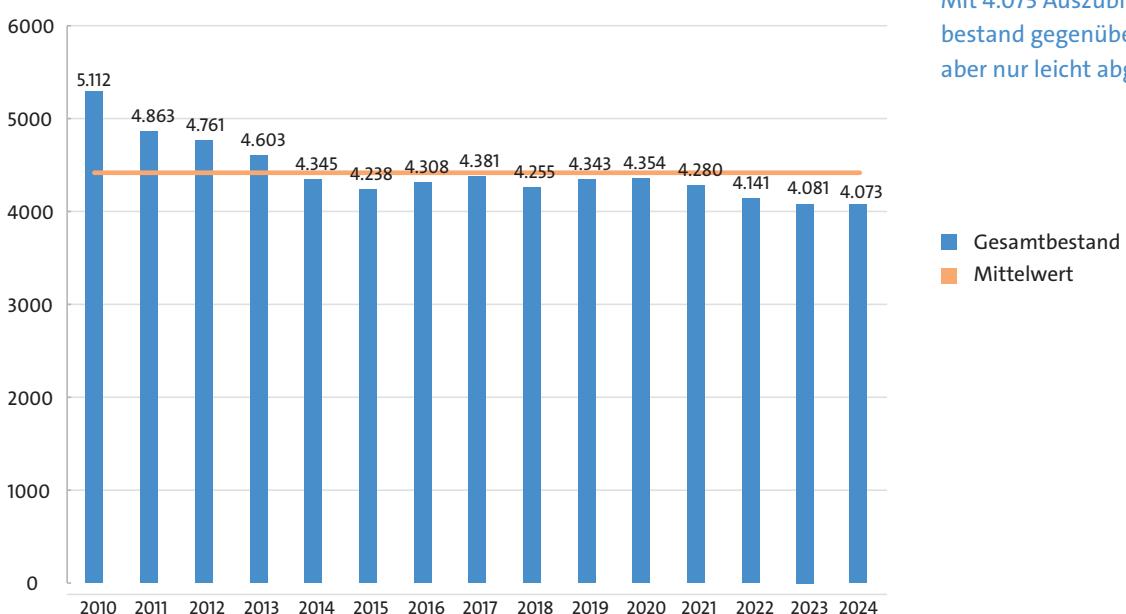


Raimund Kegel
Geschäftsführer
Berufsbildungsausschuss

Eingetragene Berufsausbildungsverhältnisse

Gesamtbestand der Auszubildenden

Entwicklung des Bestandes von 2010 bis 2024:



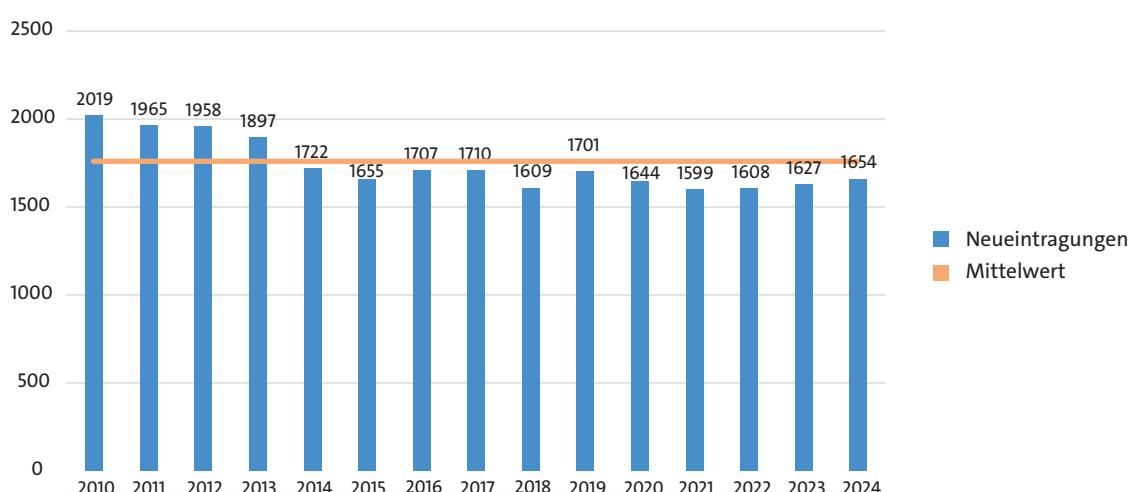
Mit 4.073 Auszubildenden hat der Gesamtbestand gegenüber dem Vorjahr erneut, aber nur leicht abgenommen.

■ Gesamtbestand
■ Mittelwert

Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge

1.654 neue Ausbildungsverträge wurden bis zum 31.12.2024 abgeschlossen.
Dies entspricht einem Plus von 1,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Neuabschlüsse von 2010 bis 2024:



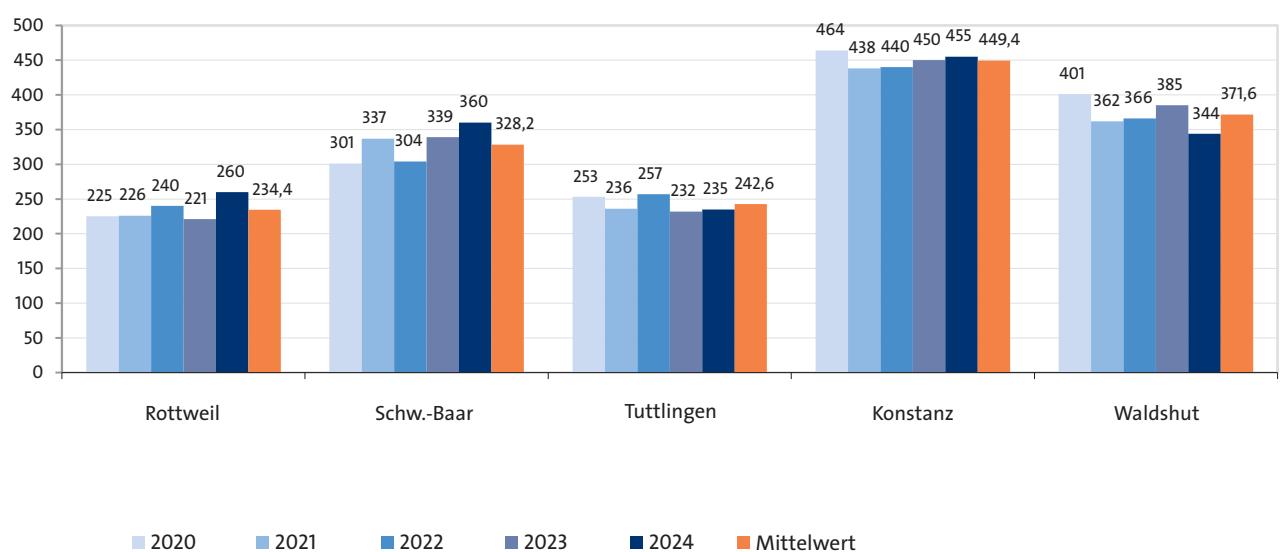
■ Neueintragungen
■ Mittelwert

Neuabschlüsse in den Landkreisen

Die Landkreise Rottweil (+ 17,65 %) und Schwarzwald-Baar (+ 6,19 %) verzeichnen einen Zuwachs, Konstanz und Tuttlingen sind nahezu beständig im Vorjahresvergleich, der Landkreis Waldshut (- 10,65 %) verzeichnet einen Rückgang.

Anmerkung: Die Entwicklung der einzelnen Jahresergebnisse hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Aus diesem Grund stellen wir den Zeitraum von fünf Jahren dar.

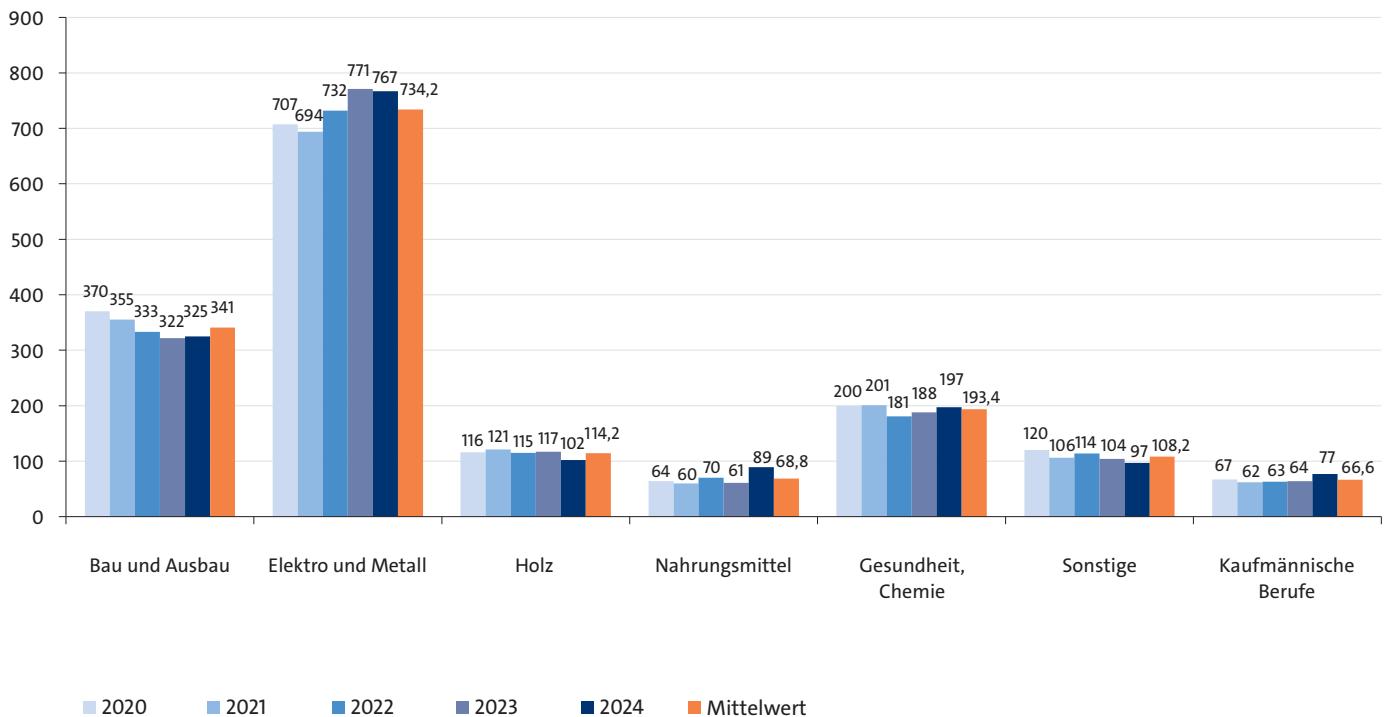
Entwicklung der Neuabschlüsse in den Landkreisen von 2020 bis 2024:



Neuabschlüsse nach Berufsgruppen

Die Berufsgruppen Nahrungsmittel (+ 45,9%), Gesundheit/Chemie (+ 4,8 %) und die kaufmännischen Berufe (+ 20,3%) zeigen einen Zuwachs, nahezu konstant zeigt sich die Berufsgruppe Bau und Ausbau (+ 0,9%) und Elektro und Metall (- 0,5%). Ein deutliches Minus weisen die Berufsgruppen Holz (- 12,8 %) und Sonstige (- 6,7 %) auf.

Entwicklung in den einzelnen Berufsgruppen von 2020 bis 2024:



8 Neuabschlüsse nach Berufsgruppen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Neuabschlüsse in den Berufen mit den höchsten Lehrlingszahlen in ihren Berufsgruppen von 2020 bis 2024 dargestellt.

Berufsgruppe Bau und Ausbau

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------|------|------|------|------|------|
| Zimmerer | 151 | 149 | 141 | 132 | 139 |
| Maler | 51 | 54 | 58 | 53 | 60 |
| Maurer | 49 | 35 | 44 | 38 | 25 |
| Straßenbauer | 23 | 27 | 19 | 18 | 17 |
| Stuckateur | 38 | 24 | 20 | 13 | 17 |

Berufsgruppe Elektro und Metall

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------------------|------|------|------|------|------|
| Kfz-Mechatroniker | 224 | 212 | 225 | 213 | 251 |
| Elektroniker | 149 | 173 | 187 | 205 | 181 |
| Anlagenmechaniker SHK 141 | | 158 | 165 | 157 | 167 |
| Metallbauer | 48 | 36 | 40 | 49 | 36 |
| Feinwerkmechaniker | 19 | 16 | 10 | 15 | 10 |

Berufsgruppe Holz

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--|------|------|------|------|------|
| Schreiner/Tischler | 103 | 108 | 101 | 103 | 94 |
| Rollladen- und Sonnen- schutzmechatroniker | 5 | 4 | 5 | 6 | 3 |
| Bootsbauer | 5 | 7 | 6 | 5 | 5 |

Berufsgruppe Gesundheit und Chemie

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------------|------|------|------|------|------|
| Friseur | 114 | 118 | 104 | 109 | 117 |
| Augenoptiker | 54 | 43 | 46 | 48 | 41 |
| Zahntechniker | 13 | 14 | 16 | 17 | 17 |
| Hörakustiker | 10 | 9 | 10 | 6 | 9 |

10 Neuabschlüsse nach Berufsgruppen

Berufsgruppe Nahrungsmittel

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|--------------|------|------|------|------|------|
| Bäcker | 18 | 19 | 23 | 16 | 30 |
| Konditor | 28 | 27 | 25 | 31 | 31 |
| Fleischer | 16 | 12 | 19 | 13 | 26 |

Berufsgruppe Kaufmännische Berufe

| Berufsgruppe | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|
| Kaufmann-/frau für Büromanagement | 25 | 32 | 27 | 31 | 26 |
| Fachverkäufer/in Bäckerei | 16 | 13 | 14 | 12 | 20 |
| Fachverkäufer/in Fleischerei | 13 | 10 | 7 | 9 | 19 |
| Fachverkäufer/in Konditorei | 1 | 2 | 3 | 1 | 0 |

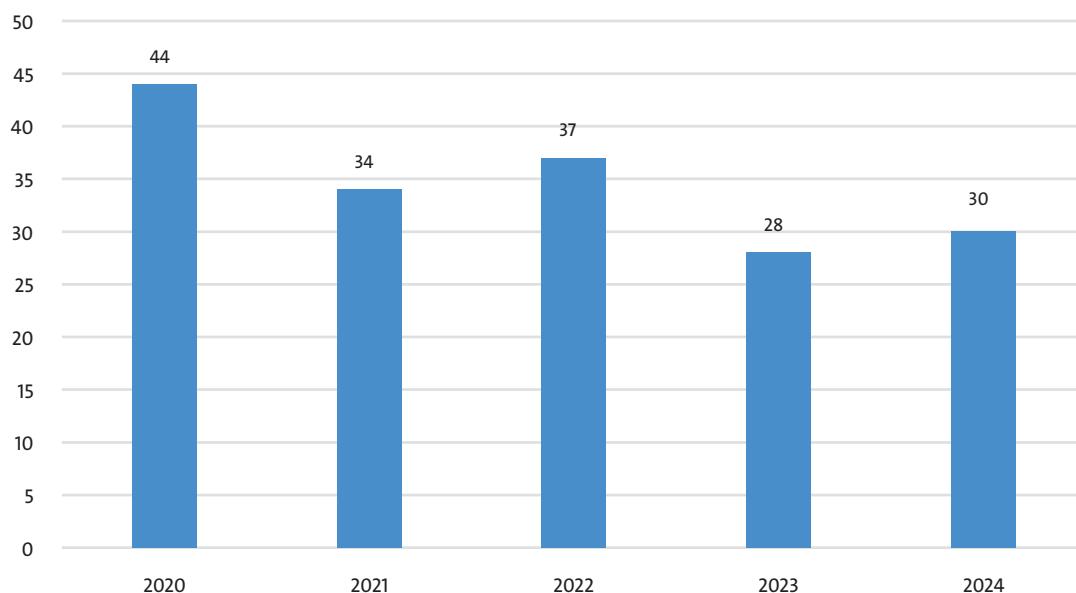
Berufe nach § 42r (HwO)

Nach § 42r HwO ist für behinderte Menschen, für die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nicht in Betracht kommt, von der Handwerkskammer eine Ausbildungsregelung zu treffen.

Die Handwerkskammer Konstanz hält derzeit Regelungen zur Berufsausbildung nach § 42r HwO für die Ausbildung zum/zur Bau- und Metallmaier/in, Bäckerfachwerker/in, Ausbaufacharbeiter/in und Hochbaufacharbeiter/in, Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung, Fachpraktiker/in für Kfz-Mechatronik, Fachpraktiker/in für Metallbau, Fachpraktiker/in im Fleischerhandwerk, Fachpraktiker/in für Verkauf im Lebensmittelhandwerk und Metallfeinbearbeiter vor. Nicht für jeden dieser Berufe werden jährlich Ausbildungsverträge abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr wurden in 2024 7 % mehr Neueintragungen in Berufen nach § 42r HwO vorgenommen.

Entwicklung der Neueintragungen in Ausbildungsberufen nach § 42r von 2020 bis 2024:



Vorzeitige Lösungen von Ausbildungsverträgen

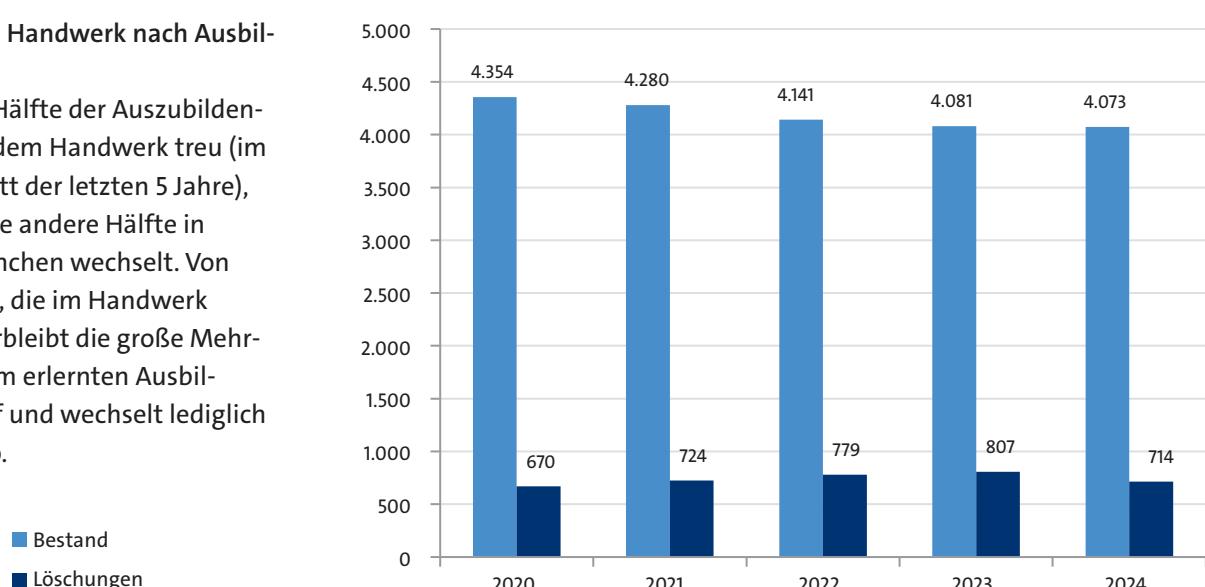
Entwicklung der Vertragslösungen im Zeitraum 2020 bis 2024

Im Jahr 2024 ist die Anzahl der Vertragslösungen gegenüber dem Vorjahr (2023: 807 Vertragslösungen) auf 714 gesunken. Dies ist ein Rückgang von ca. 11%.

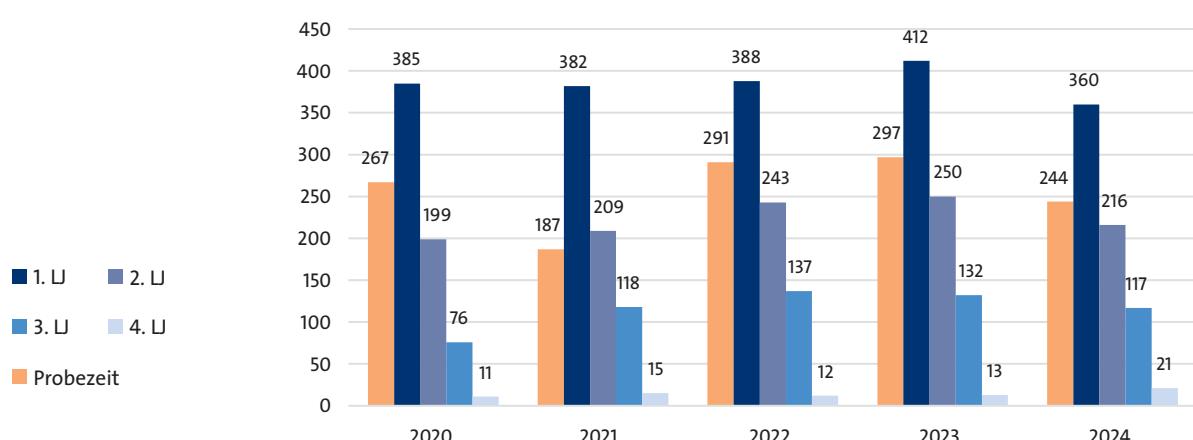
Betrachtet man den Anteil der Vertragslösungen am Gesamtbestand der Auszubildenden ist dieser im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr 2,2 % niedriger. 34 % aller Vertragslösungen erfolgten während der Probezeit.

Verbleib im Handwerk nach Ausbildungsende

Knapp die Hälfte der Auszubildenden bleibt dem Handwerk treu (im Durchschnitt der letzten 5 Jahre), während die andere Hälfte in andere Branchen wechselt. Von denjenigen, die im Handwerk bleiben, verbleibt die große Mehrheit in ihrem erlernten Ausbildungsberuf und wechselt lediglich den Betrieb.



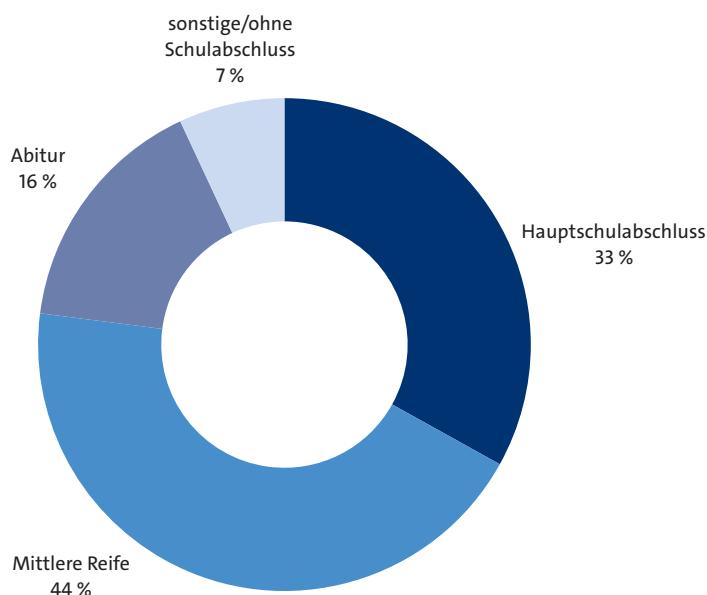
Zeitpunkt der Vertragslösungen



Schulische Vorbildung

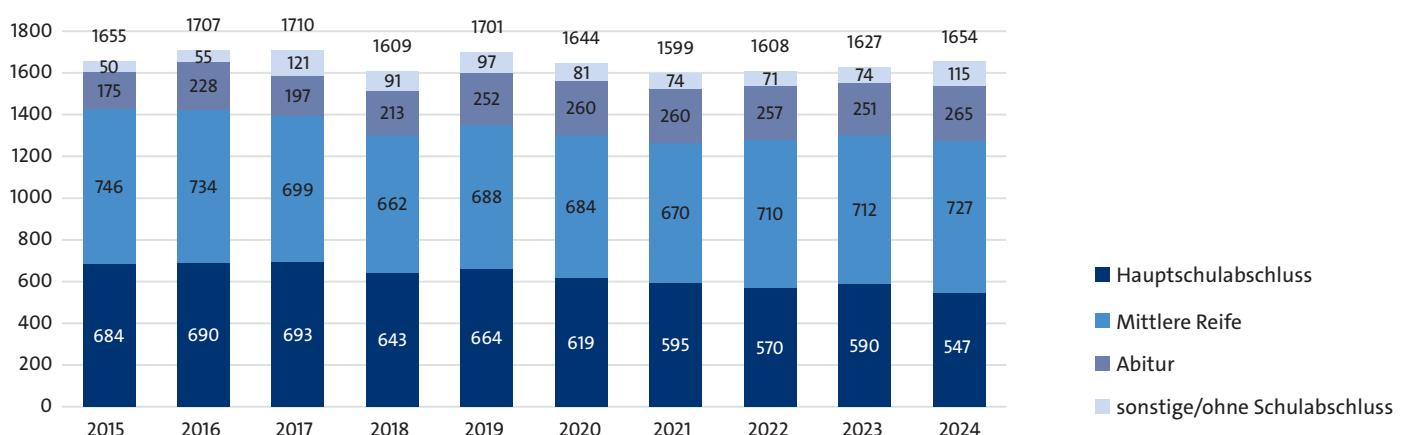
Die meisten Auszubildenden haben die Mittlere Reife als Schulabschluss (44 %).

Der Anteil Auszubildender mit Hochschulreife beträgt im Jahr 2024 16 %. Die Verteilung ist fast identisch zum Vorjahr.



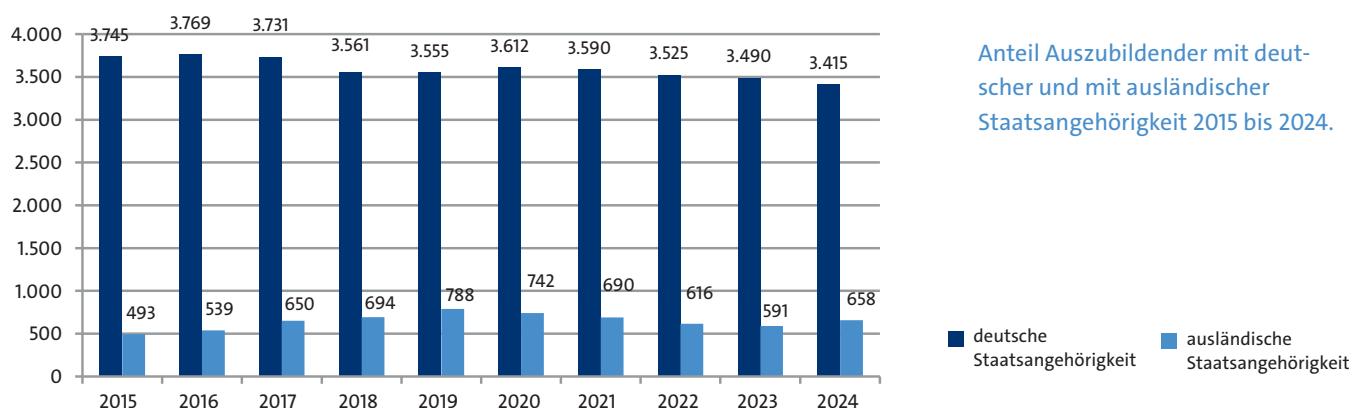
Schulische Vorbildung: Entwicklung im 10-Jahres-Vergleich

Gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre sank der Anteil von Hauptschülern von 39 % auf 33 %. Der Anteil von Abiturienten stieg Durchschnitt von 14 % auf 16 %.



Auszubildende mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Der Anteil der Auszubildenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit beträgt aktuell 16,2 %. Das Hoch wurde 2019 mit 18 % erreicht.



Ausbildung und Einstiegsqualifizierung (EQ) geflüchteter Menschen zum 31.12.2024

Aufteilung neu eingetragener Berufsausbildungsverträge und EQ-Verträge nach Berufsgruppen

| | EQ-Vertrag | Ausbildungsvertrag |
|----------------------|------------|--------------------|
| Bau und Ausbau | 0 | 10 |
| Elektro und Metall | 3 | 37 |
| Holz | 0 | 3 |
| Nahrungsmittel | 3 | 4 |
| Gesundheit, Chemie | 1 | 40 |
| Sonstige | 0 | 5 |
| Kaufmännische Berufe | 0 | 2 |
| Gesamt | 7 | 101 |

Auszubildende aus Asylstaaten

zum 31.12.2024

| | EQ-Vertrag | Ausbildungsvertrag |
|----------------------|------------|--------------------|
| Bau und Ausbau | 0 | 20 |
| Elektro und Metall | 1 | 91 |
| Holz | 0 | 6 |
| Nahrungsmittel | 0 | 6 |
| Gesundheit, Chemie | 2 | 63 |
| Sonstige | 0 | 11 |
| Kaufmännische Berufe | 0 | 3 |
| Gesamt | 3 | 200 |

Auszubildende mit Staatsangehörigkeit aus Asylzugangsstaaten

zum 31.12.2024

[Wichtiger Hinweis](#)

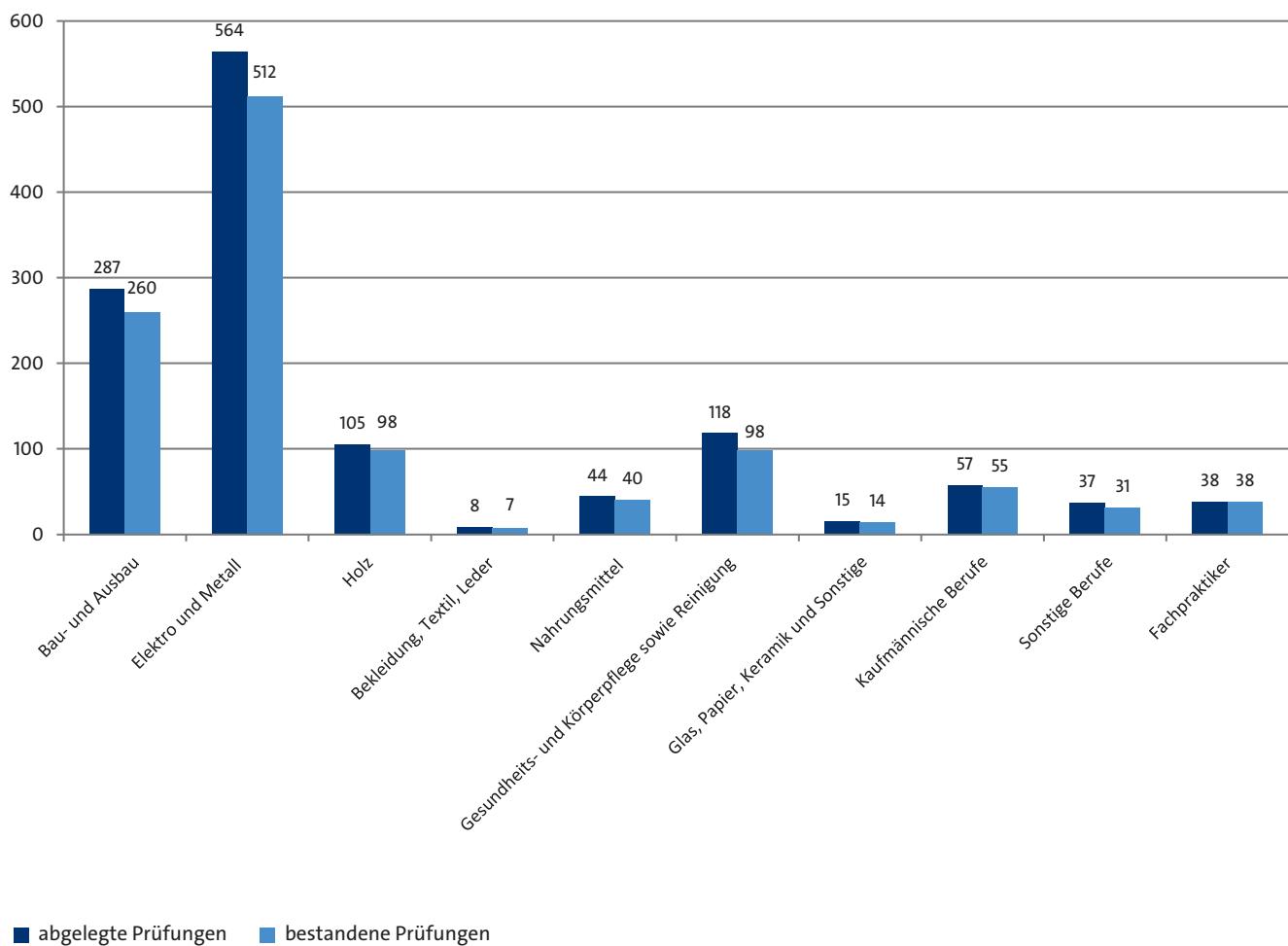
Ein systematischer Abgleich mit der jeweils zuständigen Ausländerbehörde oder Nachweis über den Aufenthaltstitel wurde nicht vorgenommen. Umschulungsverträge werden mitgerechnet. Es handelt sich bei der Zusammenfassung nur um ca.-Angaben.

| | Gesamt | Neuabschlüsse |
|----------------------|--------|---------------|
| Afghanistan | 27 | 16 |
| Eritrea | 6 | 2 |
| Irak | 25 | 16 |
| Iran | 2 | 1 |
| Nigeria | 5 | 0 |
| Pakistan | 3 | 1 |
| Somalia | 2 | 1 |
| Syrien | 84 | 36 |
| Ukraine | 34 | 24 |
| Gambia | 12 | 4 |
| Gesamt (ohne Gambia) | 200 | 101 |

Prüfungen

Gesellenprüfungen

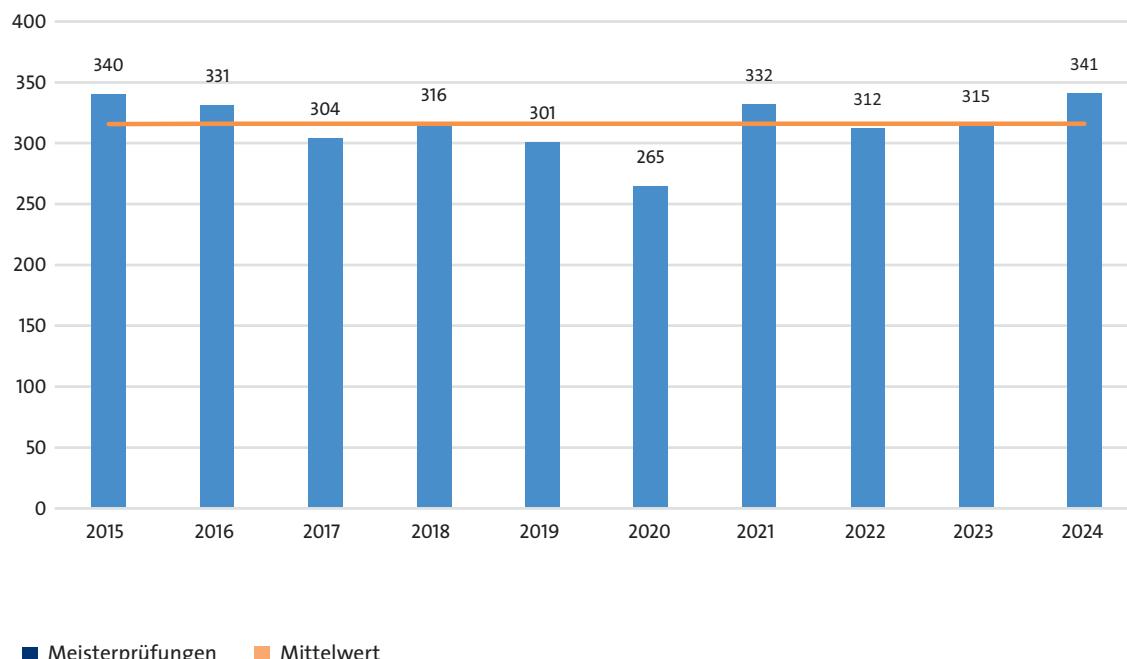
Insgesamt 1.273 Auszubildende aus rund 90 Berufen haben 2024 an Abschluss- und Gesellenprüfungen teilgenommen. Bestanden haben die Prüfung 1.153 der Prüfungsteilnehmer. Die Bestehensquote beträgt 90,6 %.



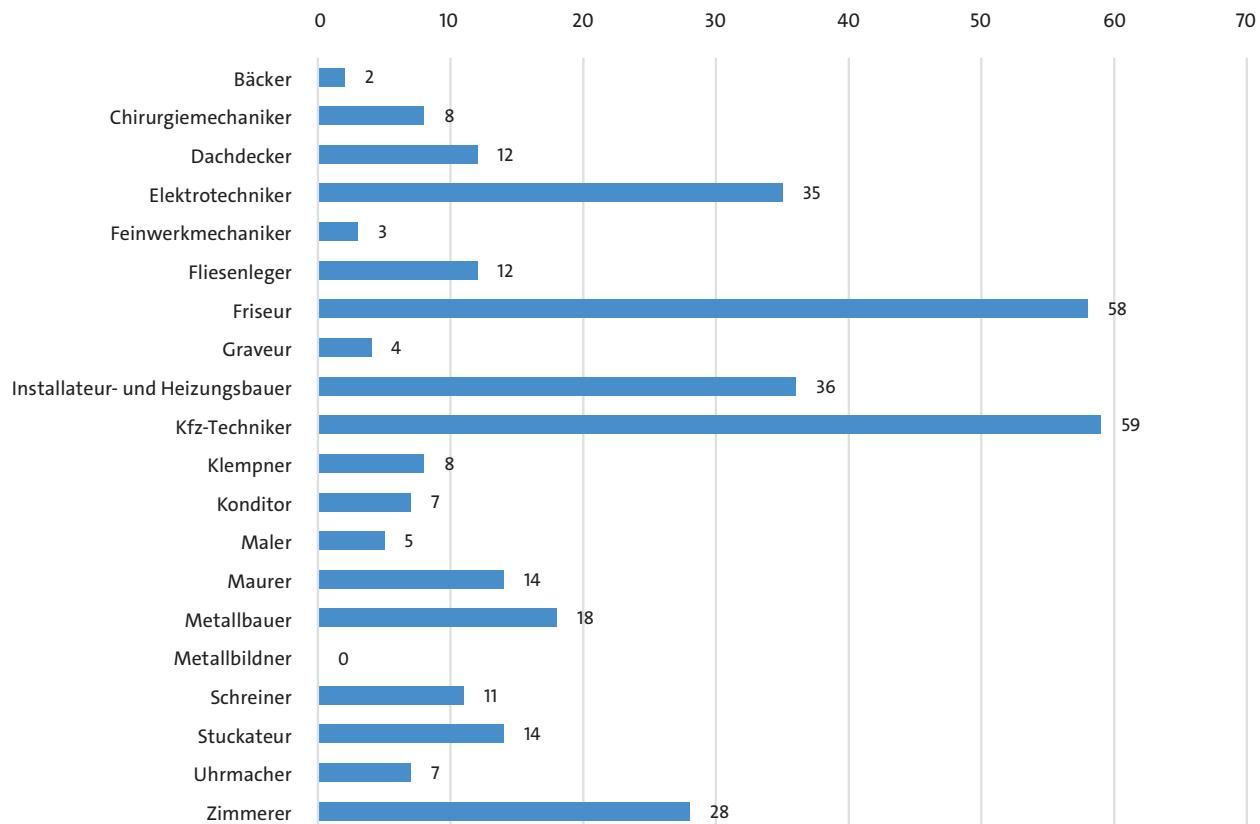
Meisterprüfungen

2024 wurden insgesamt 341 Meisterprüfungen abgeschlossen. Die Anzahl der abgeschlossenen Meisterprüfungen lag damit über die letzten 10 Jahre auf gleichbleibendem Niveau.

Entwicklung der abgeschlossenen Meisterprüfungen von 2015 bis 2024:

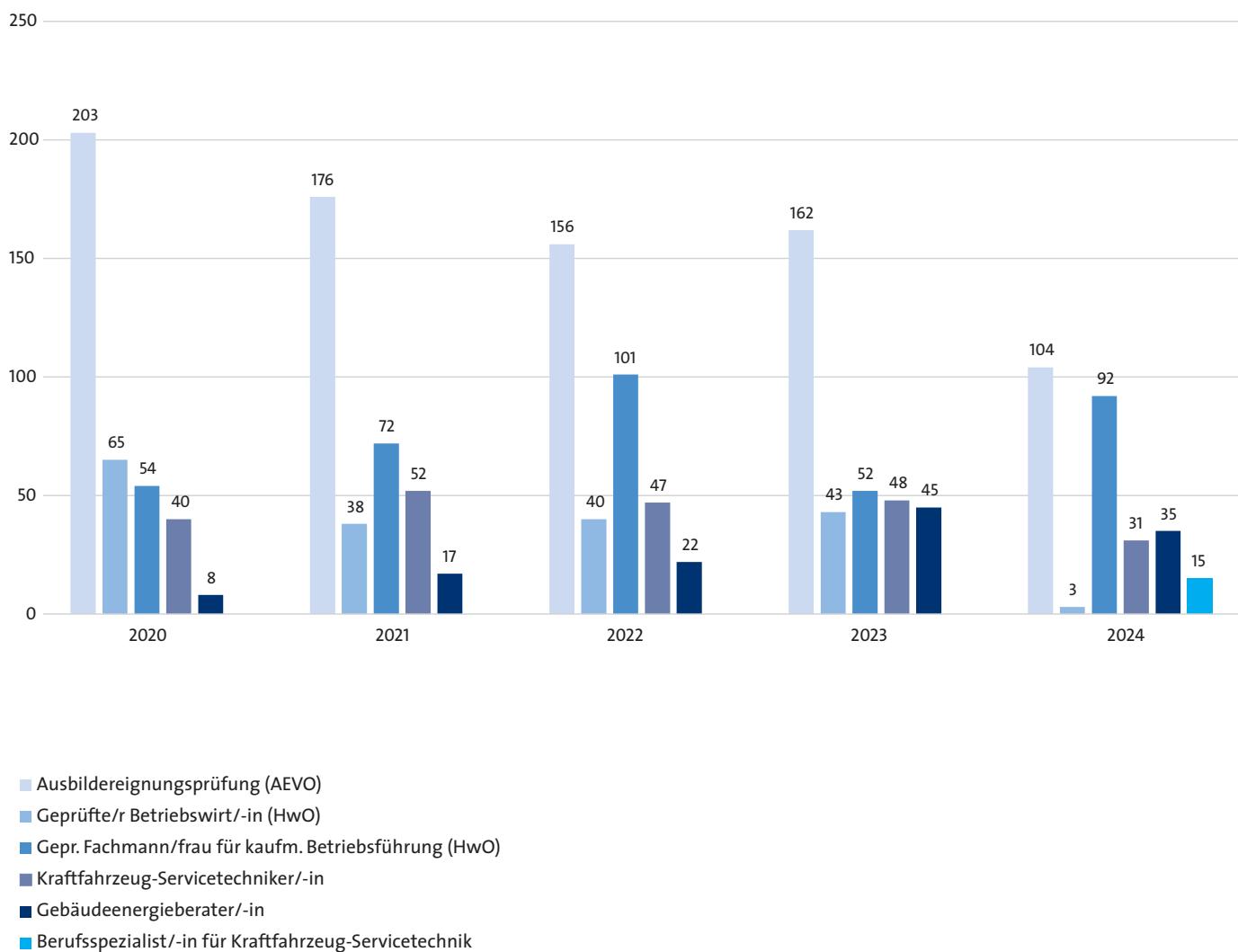


Verteilung der Meisterabsolventen 2024 auf die Gewerke



Entwicklung der Fortbildungsabschlüsse mit den höchsten Teilnehmerzahlen von 2020 bis 2024

2024 wurden 199 kaufmännische Fortbildungsprüfungen und 81 technische Fortbildungsprüfungen abgeschlossen





Rainer Reichhold (l.), Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart, Miriam Braun (3. v. l.) von der Handwerkskammer Konstanz und Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (4. v. l.), Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, freuen sich bei der Landessiegerehrung in Stuttgart mit den Landessiegern der Deutschen Meisterschaft im Handwerk aus der Region der Handwerkskammer Konstanz.

Deutsche Meisterschaft im Handwerk (DMH) 2024 – German Craft Skills

Jährlich treten bundesweit rund 3.000 Nachwuchshandwerker und -handwerkerinnen in über 100 Berufen an, um ihr berufliches Können und ihre Leidenschaft fürs Handwerk unter Beweis zu stellen.

Bei dem großen Berufswettbewerb konnte die Handwerkskammer Konstanz im Jahr 2024 mit 43 ersten Kammersiegerinnen und -siegern, sieben ersten Landessiegerinnen und -siegern sowie einem ersten Bundessieger aufwarten.



Erste Landessieger

Michael Schlachter, Ausbildung zum Automobilkaufmann

Ausbildungsbetrieb: Autohaus L. Brodmann, Allensbach

Jacqueline Muzzi, Ausbildung zur Bestattungsfachkraft

Ausbildungsbetrieb: Bestattungshaus Pietät Heinz Decker in Singen

Lucas Hermann, Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungsbetrieb: Elektrotechnik Fichter in St. Georgen

Luca Pascal Kühne, Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Ausbildungsbetrieb: Fliesen Graf in Immendingen

Max Münzer, Ausbildung zum Gebäudereiniger

Ausbildungsbetrieb: Lohner Gebäudereinigungs GmbH in Engen

Janek Metzler, Ausbildung zum Raumausstatter

Ausbildungsbetrieb: Seidler Raumausstattung in Grafenhausen

Jonas Forster, Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker,

Einsatzgebiet Fräsmaschinensysteme

Ausbildungsbetrieb: Graf Fertigungstechnik in Tuttlingen

Erster Bundessieger

Janek Metzler, Ausbildung zum Raumausstatter

Ausbildungsbetrieb: Seidler Raumausstattung in Grafenhausen



Klemens Dörfflinger ist neuer Leiter der Nachwuchswerbung

Jungen Menschen den Weg in ihre berufliche Zukunft zeigen – das ist der Job von Klemens Dörfflinger. Mit seinem Team der Nachwuchswerbung in der Handwerkskammer Konstanz wirbt er an Schulen, bei Eltern und auf Messen für das Handwerk und zeigt, welche Möglichkeiten die Branche bietet.

„Wir begleiten die Jugendlichen ein kleines Stück und helfen ihnen, herauszufinden, in welche Richtung sie beruflich gehen möchten“, sagt der 43-jährige Konstanzer über seine neue Aufgabe.

Beratung von Jugendlichen bei der Berufswahl

Bevor er zum Handwerk kam, hat Klemens Dörfflinger als Sozialarbeiter über viele Jahre mit Kindern und Jugendlichen in Konstanzer Schulen zusammengearbeitet, zuletzt beim Jugendamt der Stadt Konstanz. Hier hat er die Höhen und Tiefen im Leben von Kindern und Jugendlichen gemanagt, und sie auch in kritischen Situationen unterstützt. „Ich weiß, wie sie ticken und kann diese Erfahrung jetzt für meine neue Aufgabe nutzen.“ Beispielsweise auf Messen in Beratungsgesprächen.

„Ich freue mich darauf, mit den Jugendlichen zu arbeiten und auf Entdeckungstour zu gehen. Sie sollen herausfinden, wo für sie die Reise hingehört. Jeder muss sich doch auf die Suche machen. Die Berufswahl kommt nicht vom Himmel gefallen.“

Brücken zwischen Handwerk und Jugend bauen

Eine Herausforderung in der Nachwuchsarbeitung ist, mit den jungen Menschen überhaupt in Kontakt zu kommen. So will Dörfflinger die bestehenden Netzwerke zu Schulen, Betrieben und Organisationen stärken und ausbauen. Auch die „Initiative Ausbildungsbotschafter“, bei der Auszubildende an Schulen auf Augenhöhe von ihrem Handwerk erzählen, fällt in seinen Zuständigkeitsbereich und schafft wichtige Brücken zwischen Handwerk und Jugend.

Eltern ins Boot holen

Vorbehalte gegen das Handwerk möchte Dörfflinger auf allen Ebenen abbauen. Nicht nur, dass Schülerinnen und Schüler entdecken sollen,

was hinter den Handwerksberufen wirklich steckt, auch Eltern will Dörfflinger verstärkt mit ins Boot holen.

„Junge Menschen orientieren sich zwar häufig an Freunden. Laut aktueller Sinus-Studie haben aber trotzdem die Eltern den größten Einfluss auf ihre Berufswahl“, sagt Dörfflinger. Deswegen sollten auch Eltern ins Handwerk schauen können und sehen, dass es eine sehr gute Alternative zum Studium ist.

Speziell Mädchen möchte er ermutigen, sich im Handwerk auszuprobiieren – auch in Berufen, in denen der Frauenanteil immer noch gering ist. „Es wäre toll, wenn wir die Zahlen nach oben schrauben könnten.“

Im Praktikum Betriebe entdecken

Wichtig findet der neue Leiter der Nachwuchsarbeitung zudem das Thema Praktikum für die Berufsorientierung. Nur durch Ausprobieren könne man feststellen, ob der Beruf wirklich passt, sagt er. So war es auch bei ihm: „Ich war am Anfang überfordert und wusste nicht, was ich nach der Schule machen sollte. Da habe ich verschiedene Praktika gemacht. Zimmermann, Schreiner, Orgelbauer und Musikalienhändler, das habe ich ausprobiert. Auf eigene Faust in Absprache mit den Schulleitern. Die haben das gerne unterstützt.“

Beziehungen brauchen Zeit

Der Sozialarbeiter rät Betrieben, Jugendlichen nach Möglichkeit mehr Zeit zu geben, eine gute Beziehung zu ihnen aufzubauen und die Auszubildenden in den Betrieb zu integrieren, ihnen Verantwortung zu geben. „Das kann mal ein gemeinsames Grillfest sein oder einfach das Interesse, wie es in der Berufsschule läuft. Fragen Sie, wie die Atmosphäre sein kann, damit die Auszubildenden bei der Stange bleiben.“

Das neue Team der Nachwuchsarbeitung



Klemens Dörfflinger
Leiter Nachwuchsarbeitung



Dieter Eberhardt
Berater Nachwuchsarbeitung



Karen Fischer
Koordinatorin Ausbildungsbotschafter



Gabriele Wolfen
Koordinatorin Ausbildungsbotschafter



Andrea Seger
Fachbereichsleiterin
Ausbildung und Prüfung



Ausbildung

VORAUS - das Zertifikat für vorbildliche Ausbildungsbetriebe

Das Zertifikat VORAUS IN DER AUSBILDUNG zeichnet Betriebe für ihr besonderes Engagement und ihre vorbildlichen Leistungen in der Ausbildung aus. Das Zertifikat wird am Ende eines mehrstufigen Prozesses verliehen.

Auch 2024 konnten sich Betriebe wieder für das Ausbildungszertifikat VORAUS bewerben. 31 Betriebe haben das Siegel erhalten – davon 2 Betriebe zum ersten Mal, 29 Betriebe wurden rezertifiziert. Sie haben ein Metallschild, Aufkleber und das VORAUS-Logo in digitaler Form erhalten und dürfen damit nun in den Jahren 2025 bis 2027 werben.

Eine Liste aller zertifizierten Betriebe sowie alle Details zum Verfahren gibt es unter www.hwk-konstanz.de/voraus.

Zahlen im Überblick

303

Zertifizierte Ausbildungsbetriebe

2

Erstmaliges Zertifikat

29

Rezertifiziert



Weiterbildung

Der Fachbereich fungiert u.a. als Geschäftsstelle der durch das Regierungspräsidium berufenen Meisterprüfungsausschüsse. Bei der Handwerkskammer Konstanz sind aktuell 20 Meisterprüfungsausschüsse angegliedert in den 19 Gewerken Bäcker, Konditoren, Friseure, Installateur und Heizungsbauer, Maurer und Betonbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Zimmerer, Stuckateure, Maler und Lackierer, Schreiner, Elektrotechniker, Klempner, Dachdecker, Feinwerkmechaniker, Metallbauer, Uhrmacher, Kraftfahrzeugtechniker, Chirurgiemechaniker, Graveure und Metallbildner. Das Team der Handwerkskammer betreut 80 ordentliche Mitglieder, 80 stellvertretende Mitglieder und rund 130 Prüfer in den insgesamt 20 Meisterprüfungsausschüssen. Zum Jahreswechsel 2024/ 2025 wurden alle Meisterprüfungsausschüsse neu berufen und 48 ehrenamtliche Prüfer im Rahmen einer Feierlichkeit verabschiedet. Für die neue Berufungsperiode konnten sieben neue Vorsitzende und 32 neue Prüfer gewonnen werden, welche über das neue Prüferschulungsprogramm auf ihre Ehrenamtstätigkeit vorbereitet werden. Dies war unter anderem ein Anstoß, das Projekt „Professionalisierung der Meisterprüfungsausschüsse“ ins Leben zu rufen. Dafür wurde ein umfangreiches Workbook mit Best Practices erstellt. Ziel ist es, die Prüfungsprozesse effizienter, transparenter und zukunftsfähig zu gestalten – zugunsten von Prüflingen, Ausschüssen und der Handwerkskammer. Die Schulung der neuen Prüfungsvorsitzenden sowie der bereits amtierenden Vorsitzenden ist für 2025 vorgesehen.

Prüfertag 2024

Im Jahr 2024 fand zum ersten Mal ein Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Prüfern der Meisterkurse bzw. -prüfungen Teile III und IV statt. Spannend war es für beide Seiten, zu hören und zu diskutieren, wie das Lehrmaterial des Holzmann-Medien-Verlags im Unterricht Anwendung findet und wie es als Basis für die Prüfungen herangezogen wird. Aktuelle Entwicklungen in den bundesweiten Lehrplänen und deren Umsetzung in Unterricht und Prüfung wurden ebenfalls besprochen. Außerdem ging es um Informationsflüsse und gegenseitige Vernetzung sowie die Notendurchschnitte der Prüfungen 2023.

Die ehrenamtlich Prüfenden können ab sofort die Angebote der Ehrenamtsakademie nutzen. Die „Ehrenamtsakademie für das Handwerk in Baden-Württemberg“ ist Teil von „Horizont Handwerk“ und wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Würth GmbH & Co. KG, ZDH-ZERT GmbH sowie aus Eigenmitteln der Mitgliedsorganisationen von HANDWERK BW. Weitere Infos und Anmeldung unter www.ehrenamt-handwerk-bw.de.

Zahlen im Überblick

652

Teilnehmer
Meistervorbereitungskurse

341

Meisterprüfungen

182

Fortbildungsprüfungen

323

Dozenten

Meisterprämie BaWü

333 Meisterabsolventen haben im Jahr 2023 nach erfolgreichem Abschluss die Meisterprämie von 1.500,- € beantragt. Sie haben alle in einem Gewerbe, das in der Handwerksordnung in der Anlage A oder B1 aufgeführt wird, ihren Meister gemacht. Das Land Baden-Württemberg hat die Förderung im Jahr 2024 aufrechterhalten. Entsprechende Anträge können jederzeit bei der Handwerkskammer Konstanz gestellt werden.

Aufstiegs BAföG (AFBG)

Die Erfolgsgeschichte des Aufstiegs-BAföG wird fortgeschrieben. Das 4. AFBG-ÄndG zum 1. August 2020 hat den Aufstieg auf der Karriereleiter Schritt für Schritt auf allen drei Fortbildungsstufen bis auf „Master-Niveau“ ermöglicht. Geförderte freuen sich über höhere Zuschussanteile, höhere Freibeträge und höhere Darlehenserlasse. Die finanzielle Unterstützung wurde deutlich angehoben. Insbesondere die Unterhaltsförderung wurde angepasst: Sie muss nicht mehr zurückgezahlt werden. Existenzgründerinnen und Existenzgründern wird das Restdarlehen für die Fortbildungskosten komplett erlassen. Die Novelle macht deutlich, dass berufliche Bildung genauso wichtig ist wie akademische Bildung.

Die Teilnehmenden der hwk-eigenen Meistervorbereitungskurse erhalten durch den FB Bildungsmanagement kompetente Beratung bei der Antragsstellung auf Förderung durch das AFBG.

Meisterfeierstunde 2024 –

Donauhallen Donaueschingen

Insgesamt 350 Jungmeisterinnen und Jungmeister aus 19 Gewerken haben im Kammerbezirk ihre Meisterprüfung zwischen Herbst 2023 und Herbst 2024 absolviert und waren zur Meisterfeierstunde in den Donauhallen in Donaueschingen geladen. Unverändert sind die beliebtesten Gewerke seit Jahren: Kraftfahrzeugtechniker, Friseure, Installateur- und Heizungsbauer, Elektrotechniker und Zimmerer.



Der Frauenanteil lag in der letzten Prüfungssaison bei 15,14 %, der Männeranteil bei 84,86 %. Der älteste Prüfungsteilnehmer war bei seiner Prüfung 58 Jahre alt und der jüngste 19 Jahre. Inklusive Begleitpersonen, geladenen Ehengästen aus Wirtschaft und Politik sowie Ehrenamtsträgern haben rund 800 Gäste an der Meisterfeierstunde unter neuem Konzept teilgenommen und den besonderen Erfolgsmoment mit den Jungmeisterinnen und Jungmeistern gebührend gefeiert.

Erste digitale Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk

2024 fand die erste digitale Prüfung in Teil I und II der Meisterprüfung im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk über die UCAN-Software des ZWH statt. Die Bewertung über die Prüfer im Teil I fand mittels Tablets statt. Die Prüfungsergebnisse können online abgerufen werden. Für den Teil II entschied man sich, die schriftliche Prüfung an den PCs abzunehmen. Das Feedback der Prüflinge und der Prüfer war durchweg positiv.

Neue Weiterbildungsangebote

Flexibel lernen in der Online-Akademie der Handwerkskammer Konstanz

Online-Weiterbildung zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Themen und Softskills auf qualitativ höchstem Niveau, das wollen wir mit unserem neuen Angebot ermöglichen. Die Vorteile, online mit digitalen Angeboten zu lernen, liegen auf der Hand: E-Learning bietet die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wann und wo man lernen will, wie viel Zeit und Aufmerksamkeit man investiert und in welchem Tempo man vorankommt. Dadurch, dass Anfahrtswege wegfallen, spart man wertvolle Zeit und schont den Geldbeutel.

In unserer Online-Akademie stehen die Kunden mit Ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die verschiedenen Lehrmethoden und Kurse entwickeln wir ständig weiter. Derzeit bieten wir die Formate Blended Learning, E-Trainings und Präsenzkurse im virtuellen Klassenzimmer an. Weitere Infos unter www.bildungssakademie.de/oa.

Erste Absolventen des Zertifikatslehrgangs „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager/-in im Handwerk“

Der Zertifikatslehrgang „Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanager/-in im Handwerk“ wurde von der Handwerkskammer Konstanz und dem Institut für KMU und Handwerk an der Allensbach Hochschule Konstanz entwickelt, um Handwerksbetriebe bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu unterstützen. Die ersten 20 Absolventen erhielten nun ihre Zertifikate, nachdem sie unter anderem einen Nachhaltigkeitsbericht für ihren Betrieb erstellt hatten, der als DNK-Erklärung veröffentlicht werden kann

Theresa Bauer, Geschäftsführerin der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg gratulierte den Absolventen und betonte die Bedeutung des Lehrgangs für nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk und eine klimafreundliche Ausrichtung der Betriebe. Peter Haas, Hauptgeschäftsführer von Handwerk BW erläuterte, dass ein Nachhaltigkeitsbericht Transparenz schafft, das Vertrauen von Kunden stärkt und somit einen Wettbewerbsvorteil bietet.

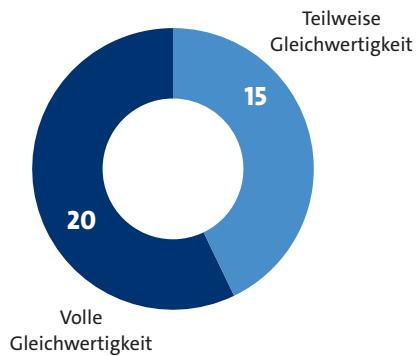
Nach der erfolgreichen Pilotphase wird der Zertifikatslehrgang nun fest in das Weiterbildungsprogramm der Handwerkskammer Konstanz aufgenommen. Der nächste Lehrgang startet im Oktober im bewährten Blended-Learning-Format mit Präsenzphasen in Rottweil sowie alternativ als reiner Online-Kurs.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.bildungssakademie.de/nahama.



Internationale Fachkräfte

Entscheidungen der Anerkennungsverfahren



Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Das Berufsqualifikationsfeststellungsgezetz (BQFG) bietet Personen mit einer im Ausland erworbenen Ausbildung die Möglichkeit, ihre Qualifikationen auf die Gleichwertigkeit mit dem entsprechenden deutschen Beruf überprüfen zu lassen. Die Handwerkskammer Konstanz steht Fachkräften und Arbeitgebern im Handwerk beratend und unterstützend zur Seite und prüft die entsprechenden Anerkennungsanträge. Im Jahr 2024 wurden insgesamt etwa 200 Beratungsgespräche geführt und 84 Anträge auf Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse gestellt, von denen 47 vollständige Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen zur Anerkennung der Berufsqualifikation in Deutschland eingereicht wurden.

Die Entscheidungen zu den Anerkennungsverfahren fielen überwiegend positiv aus: 20 Bescheide bestätigten die volle Gleichwertigkeit der ausländischen Abschlüsse, während 15 Bescheide eine teilweise Gleichwertigkeit der ausländischen Qualifikationen mit der entsprechenden deutschen Berufsqualifikation feststellten. Besonders hervorzuheben ist, dass viele dieser Anträge nach einer vorherigen Feststellung der teilweisen Gleichwertigkeit und der erfolgreichen Absolvierung von Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen zur vollen Gleichwertigkeit führten. Dies unterstreicht den Erfolg des Verfahrens und die kontinuierliche Integration von internationalen Fachkräften in den deutschen Arbeitsmarkt.

Die meisten Anträge stammten von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem Kosovo, der Türkei und Syrien. Die Übersicht veranschaulicht die geografische Reichweite und Vielfalt der Anerkennungsverfahren.

Die häufigsten Gewerke, in denen Anerkennungsverfahren durchgeführt wurden, waren Kraftfahrzeugmechatroniker mit 11 Anträgen und zwei Anträgen zum Kraftfahrzeugtechnikermeister, gefolgt von Elektroniker mit zehn Anträgen und Friseuren mit insgesamt sechs Anerkennungsverfahren. Diese Verteilung spiegelt die häufigsten Berufe wider, in denen ausländische Qualifikationen zur Anerkennung eingereicht wurden und zeigt die besondere Nachfrage in verschiedenen Handwerksbereichen.

Anerkennungsverfahren nach Staatsangehörigkeit der Antragsteller

| | | | |
|-------------------------|----|----------------------|---|
| Bosnien und Herzegowina | 1 | Polen | 1 |
| Bulgarien | 1 | Rumänien | 2 |
| Deutschland | 3 | Russische Föderation | 1 |
| Italien | 1 | Serbien | 2 |
| Kosovo | 13 | Syrien | 3 |
| Kroatien | 1 | Tschechien | 1 |
| Libanon | 1 | Tunesien | 1 |
| Marokko | 1 | Türkei | 9 |
| Nordmazedonien | 2 | Ukraine | 2 |
| Österreich | 1 | | |



Kateryna Dobrovolska
Anerkennung ausländischer
Berufsabschlüsse

Kümmerer

Bericht zur Tätigkeit als Kümmerer

Seit Beginn des Kümmerer-Projekts bei der Handwerkskammer Konstanz konnten insgesamt 190 Menschen individuell beraten und 157 Betriebe begleitet werden. Darüber hinaus fanden zahlreiche Informationsveranstaltungen statt: 345 interessierte Personen sowie 59 Betriebe nahmen bislang an Veranstaltungen zur dualen Ausbildung im Handwerk teil. Für Netzwerkpartner wurden insgesamt 28 Informationsveranstaltungen durchgeführt – ein Beleg für die enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren der Region. Im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf der weite-

Im Mai fand zusätzlich eine Informationsveranstaltung für ukrainische Eltern statt, bei der das Ausbildungssystem in Deutschland erläutert und Fragen individuell beantwortet wurden.

Im Bereich Gleichstellung fand bei einem Mitgliedsbetrieb ein Workshop statt, bei dem Themen wie Chancengleichheit und Diversität im Handwerk praxisnah diskutiert wurden. Zudem waren wir aktiv im TASK-Projekt der Universität Konstanz, das junge zugewanderte Menschen schulisch in der Ausbildung unterstützt.

Ein wichtiger Beitrag zur Integrationsarbeit war die Teilnahme am VerA SES-Austausch in Singen im Juni, mit dem Ziel, Betriebe bei der Betreuung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund zu stärken. Ergänzend dazu wurden Bewerber-Checks für Mitgliedsbetriebe sowohl persönlich als auch telefonisch angeboten. Im Jahr 2024 erhielt die Handwerkskammer Konstanz über 100 Bewerbungen aus Drittstaaten.

Hervorzuheben ist auch der Besuch der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen in der Fleischerklasse durch die Landtagsabgeordneten Martina Braun und Martin Grath, bei dem ein reger Austausch über Bildung und Integration stattfand. Im politischen Rahmen wurde das Kümmerer-Projekt zudem im Landtag in Stuttgart gemeinsam mit Handwerk BW vorgestellt – eine wichtige Gelegenheit, um die Relevanz des Projekts auf Landesebene zu unterstreichen.

Zur öffentlichen Sichtbarkeit wurde das Projekt auf verschiedenen regionalen Messen präsentiert und unter anderem im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Kreishandwerkerschaft Tuttlingen bei der Bäcker-Innung vorgestellt.

Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie dem RÜM, Regionales Übergangsmanagement Tuttlingen und Schwarzwald Baar, sowie Konstanz International war und ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Diese Netzwerkarbeit ermöglicht eine effektive und nachhaltige Unterstützung junger Menschen auf dem Weg in eine erfolgreiche handwerkliche Ausbildung.



ren Intensivierung dieser Netzwerkarbeit sowie der direkten Ansprache junger Menschen und Betriebe. So fanden vier Treffen im Rahmen des Arbeitskreises Wirtschaftsförderung AK Indonesien statt, in denen gemeinsam Strategien zur Fachkräfte sicherung und internationalen Zusammenarbeit erarbeitet wurden. Zur gezielten Berufsorientierung wurden mehrere AV-Dual-Klassen besucht und dort die duale Ausbildung im Handwerk vorgestellt.

**Was man mit
den Händen macht,
passiert vorher
im Kopf.**



Zeit, zu machen.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Imagekampagne

Zeit, zu machen

Nur mit dem Handwerk sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen. Das verdeutlichte die Imagekampagne 2024, die unter dem Leitmotiv „Zeit, zu machen“ Schaffenskraft und Gestaltungswillen des Handwerks in den Vordergrund stellte. Ab März 2024 prägten sie wieder das Straßenbild in 370 Städten Deutschlands: die neuen Motive der Handwerkskampagne. Im Mittelpunkt standen authentische Bilder aus dem Arbeitsalltag von Handwerkerinnen und Handwerkern, die zeigten, welche zentrale Rolle diese für die Zukunft unseres Landes haben.

Das Leitmotiv 2024 „Zeit, zu machen“ griff dabei das Selbstverständnis der 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland auf: Etwas „zu machen“ und in die Tat umzusetzen, ist das, was sie auszeichnet. Für sie stehen nicht die Probleme im Vordergrund, sondern deren Lösung. Das zeigte die Kampagne beispielhaft anhand von neun Protagonistinnen und Protagonisten und schärfe so den Blick für den konkreten Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch für Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk generell.

Neben den klassischen Großflächenplakaten wurden 2024 auch zahlreiche digitale Flächen wie zum Beispiel Infoscreens, Mall- und Station-Videos sowie digitale City Light-Poster belegt. Im Web war die Kampagne mit Bannern und Bewegtbild-Formaten auf großen Nachrichten-Websites, in Online-Mediatheken und natürlich in den sozialen Medien präsent. Den Auftakt der Frühjahrsaktion 2024 bildeten Anzeigenschaltungen in großen bundesweiten Publikationen bereits seit dem 29. Februar.

Damit das Handwerk auch in Zukunft anpacken kann, ist es an der „Zeit, mitzumachen“. Das war 2024 der klare Auftrag auch an die Politik. Denn um als Handwerk der jungen Generation weiterhin die Chancen geben zu können, die Zukunft des Landes aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, müssen auch politisch die richtigen Weichen gestellt werden.

Weitere Infos zur Kampagne sowie Vorlagen für Betriebe und Motive unter [www.handwerk.de/infos-für-betriebe](http://www.handwerk.de/infos-fuer-betriebe).

The logo consists of the words "Zeit," "zu," and "machen." in a bold, sans-serif font. "Zeit" is in red, "zu" is in white, and "machen." is in blue. The "Z" in "Zeit" and the "z" in "zu" have a dynamic, slanted appearance, while the "m" in "machen." is more upright. The entire logo is set against a horizontal bar that is red on the left, white in the middle containing the text, and blue on the right.

Aus der Arbeit des Berufsbildungsausschusses (BBiA)

2024 tagte der Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz zweimal. Beide Sitzungen fanden in Präsenz in der Bildungsakademie Singen statt. Eine Zusammenfassung der Themen und Beschlüsse sind unter den jeweiligen Sitzungen zu finden.

Im Dezember 2024 ging die 11. Wahlperiode des Berufsbildungsausschusses (2019-2024) zu Ende. Wir danken allen Mitgliedern des Berufsbildungsausschusses für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen Jahren. Eine Übersicht der Arbeit der 11. Wahlperiode ist in der Sitzung vom 20.11.2024 zusammengestellt.

Die (neuen) Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der 12. Wahlperiode (2024-2029) wurden im Rahmen der Vollversammlung am 04.12.2024 gewählt. Wir freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit mit den (neuen) Ausschussmitglieder.

Sitzung vom 17.04.2024

In der ersten Sitzung des Jahres warfen die Handwerkskammer und die Agentur für Arbeit einen Blick auf die Ausbildungszahlen und die geplanten Veranstaltungen und stellten dar, wie die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert wurde. Außerdem wurde den Mitgliedern des BBiA der neue einstufige, digitale Eintragungsprozess und das neue digitale Berufsausbildungsvertragsmuster erläutert.

Beschlussfassungen

In der Frühjahrssitzung des Berufsbildungsausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Ausbildungsregelung Fachpraktiker Maler und Lackierer
- Digitales Berufsausbildungsvertragsmuster
- Prüfungsgebühren
 - „Geprüfter Berufsspezialist Kfz-Servicetechnik“
 - Kammereigene Fortbildungsprüfungsregelung „Arbeitsvorbereitung CAD/CAM Holz (HWK Konstanz)“
- ÜBA-Beschluss Schornsteinfegerhandwerk
- Berufungen Gesellen-/Abschlussprüfungsausschüsse
 - APA: Zerspanungsmechaniker (in VS (08.11.2023) und VV (04.12.2023) vorgezogen)
 - Nachberufung Fachpraktiker Kfz
 - Nachberufung Maßschneider
 - Nachberufung Uhrmacher
 - Nachberufung Bau- und Metallmaler
 - Gesellenprüfungsausschuss Raumausstatter
- Berufungen Fortbildungsprüfungsausschuss
 - Fachwirt Marketing
 - Geprüfter Berufsspezialist für Kraftfahrzeug-Servicetechnik“ bisher „Kfz-Service-Techniker“
 - Betriebswirte HwO
 - Fachmann Käse EDEKA
- Information über Nachbenennung im Meisterprüfungsausschuss MPA: Dachdecker (in VS (08.11.2023) und VV (04.12.2023) vorgezogen)

Sitzung vom 20.11.2024

In der letzten Sitzung der 11. Wahlperiode am 20.11.2024 wurde zunächst ein Rückblick auf die Arbeit der vergangenen Jahre gegeben. Ein Großteil der Amtszeit fiel in die Zeit der Corona-Pandemie, die erhebliche Herausforderungen für die berufliche Bildung mit sich brachte – insbesondere durch Schulschließungen und die kurzfristige Umstellung auf digitalen Unterricht. Auch der Berufsbildungsausschuss musste flexibel reagieren und zeitweise auf Online-Sitzungen umstellen.

- Die erste Sitzung der Wahlperiode musste pandemiebedingt entfallen. Sie fand dann am 29.09.2020 online statt.
- Ab dem 13.07.2022 konnten wieder Präsenzsitungen durchgeführt werden.
- Insgesamt fanden 13 Sitzungen statt, davon neun online und vier in Präsenz, mit insgesamt 106 Einzelbeschlüssen.

Ein wesentlicher Fortschritt dieser Wahlperiode war die Weiterentwicklung des Berufsbildungsreports in seiner heutigen Form.

Themen und Beschlüsse der Sitzung am 20.11.2024:

Die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses wurden näher über das Berufsbildungsva-lidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVa-DiG) informiert. Dabei wurden zum einen die Auswirkungen auf Ausbildung und Prüfung dargestellt. Zum anderen standen die bisher bekannten näheren Informationen zum Berufsvalidierungsverfahren im Fokus, das ab Januar 2025 die Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeiten am Maßstab eines anerkannten Ausbildungsberufs ermöglichen soll, §§ 41 b ff. HwO.

ÜBA Beschlüsse

- Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (IH 7)
- Berufungen Gesellen-/ Abschlussprüfungsausschüsse
 - Bäckerfachwerker nach § 42r
 - Fachpraktiker für Metallbau nach § 42r
 - Konditor
 - Metallfeinbearbeiter nach § 42r
 - Raumausstatter
 - Hochbaufacharbeiter nach § 42r
 - Nachberufung Maßschneider und Änderungsschneider
 - Nachberufung Fachpraktiker Fleischer
 - Nachberufung Fachpraktiker für Holzverarbeitung
- Berufungen Fortbildungsprüfungsausschuss
 - AEVO A
 - AEVO B
 - AEVO C
 - Gebäudeenergieberater
 - Nachberufung Geprüfter Fachmann Fisch/ Meeresfrüchte (HWK)
 - Nachberufung Geprüfter Fachmann Käse
- Berufungen Meisterprüfungsausschüsse des zulassungsfreien Handwerks
 - Graveure/Metallbildner
 - Uhrmacher

Mitglieder im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz

Amtsperiode 2019 - 2024

Vertreter der Arbeitgeber

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|---|--|
| 1. Martin Jetter Friseurmeister Radolfzell | Stefan Schmidt Glasermeister Reichenau |
| 2. Stefan Knöpfle Bäckermeister Blumberg | Elmar Weißer Friseurmeister Brigachtal |
| 3. Bernd Klaiber Kraftfahrzeugmechanikermeister Balgheim | Hubert Weber Kraftfahrzeugmechanikermeister Tuttlingen |
| 4. Daniela Albrecht-Klette Maler- und Lackierermeisterin Gosheim | Carmen Riedmüller Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeisterin Moos |
| 5. Hans-Martin Meng Kraftfahrzeugtechnikermeister Oberndorf-Bochingen | Martin Schäuble Installateur- u. Heizungsbauermeister/ Klempnermeister Radolfzell |
| 6. Rudolf Zimmermann Elektroinstallateurmeister Ühlingen-Brennen | Angelo Sciammacca Friseurmeister Villingendorf |

Vertreter der Arbeitnehmer

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|---|---|
| 1. Sandra Schneider Gebäudereinigerin Singen | Günther Schmoll Fliesenlegermeister Engen-Welschingen |
| 2. Carola Kunturis Konditormeisterin Mühlhausen-Ehingen | Claus Aberle Kraftfahrzeugmechaniker Rielasingen-Worblingen |
| 3. Jessica Schwarze Automobilkauffrau Radolfzell | Björn Adler Karosseriesattler VS-Weilersbach |
| 4. Clemens Brütsch Automobilkaufmann Singen | Uwe Schwarzwälder Maurermeister Königsfeld |
| 5. Gergö Galhidi Gebäudereiniger Singen | Oliver Röthele Gebäudereinigermeister Steißlingen |
| 6. Hans-Peter Menger DGB Sekretär Tuttlingen | Josef Ruh Bäckermeister Gottmadingen |

Vertreter der Lehrer an berufsbildenden Schulen

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|---|--|
| 1. Markus Zähringer Schulleiter Berufsschulzentrum Radolfzell | Saskia Metzler Schulleiterin Berufliches Schulzentrum Stockach |
| 2. Stefan Fehrenbach Schulleiter Hohentwiel Gewerbeschule Singen | Karl Knapp Schulleiter Zeppelin- Gewerbeschule Konstanz |
| 3. Svjetlan Magazinovic Schulleiter Gewerbeschule VS-Villingen | Reiner Jäger Schulleiter Gewerbeschule Donaueschingen |
| 4. Stefan Steinert Schulleiter Erich-Hauser- Gewerbeschule Rottweil | Dr. Walter Blaudischek Schulleiter Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen Spaichingen <i>(ausgeschieden Sommer 2023)</i> |
| 5. Susanne Galla Schulleiterin Ferdinand-von- Steinbeis-Schule Tuttlingen | Axel Rombach Schulleiter Berufliche Schulen Schramberg |
| 6. Frank Decker Schulleiter Gewerbliche Schulen Waldshut | Raphael Schopp Schulleiter Gewerbeschule Bad Säckingen |

Mitglieder im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz Amtsperiode 2025 - 2029

Vertreter der Arbeitgeber

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|--|--|
| 1. Marilena Mangili Friseurmeisterin Radolfzell | Thomas Dietenmeier Staatl. gepr. Techniker (Heizung und Lüftungstechnik) Konstanz |
| 2. Eric Stadelhofer Bäckermeister Singen | Angelo Sciammacca Friseurmeister Villingendorf |
| 3. Paulo Rodrigues Kraftfahrzeugtechnikermeister Singen | Martin Schäuble Gas- und Wasserinstallateurmeister und Klempnermeister Radolfzell |
| 4. Daniela Albrecht-Klette Maler- und Lackiermeisterin Gosheim | Carmen Riedmüller Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeisterin Moos |
| 5. Hans-Martin Meng Kraftfahrzeugtechnikermeister Oberndorf | Hubert Weber Kraftfahrzeugmechanikermeister Tuttlingen |
| 6. Lothar Heer Schreinermeister Wutach | Christian Denz Zimmermeister Görwihl |

Vertreter der Arbeitnehmer

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|--|---|
| 1. Sandra Schneider Gebäudereinigerin Singen | Heiko Thesz Chirurgiemechaniker Spaichingen |
| 2. Doreen Hogg Gesundheits- und Krankenpflegerin Bachelor Betriebswirtschaftslehre Singen | Claus Aberle Kraftfahrzeugmechaniker Rielasingen-Worblingen |
| 3. Jessica Schwarze Automobilkauffrau Radolfzell | Björn Adler Karosseriesattler VS-Weilersbach |
| 4. Franziska Pürzl Friseurmeisterin Rielasingen-Worblingen | Herbert Aggeler Straßenbauer Tuttlingen |
| 5. Clemens Brütsch Automobilkaufmann Singen | Andrej Jordan Elektroinstallateur Vöhringen |
| 6. Hans-Peter Menger DGB Sekretär Tuttlingen | Josef Ruh Bäckermeister Gottmadingen |

Vertreter der Lehrer an berufsbildenden Schulen

| Ordentliche Mitglieder | Stellvertretende Mitglieder |
|---|---|
| 1. Susanna Galla Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen | Volker Jauch Erwin-Teufel-Schule Spaichingen |
| 2. Svetlan Magazinovic Gewerbeschule Villingen-Schwenningen | Reiner Jäger Gewerbliche Schulen Donaueschingen |
| 3. Markus Zähringer Berufschulzentrum Radolfzell | Saskia Metzler Berufsschulzentrum Stockach |
| 4. Stefan Fehrenbach Hohentwiel Gewerbeschule Singen | Marco Junge Zeppelin Gewerbeschule Konstanz |
| 5. Frank Decker Gewerbliche Schulen Waldshut | Raphael Schopp Gewerbeschulen Bad Säckingen |
| 6. Axel Rombach Berufliche Schulen Schramberg | Michael Schuler Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil |

4.073

Gesamtbestand
der Auszubildenden

323

Freiberufliche Dozenten

800

Teilnehmer und Gäste an
der Meisterfeier in Donaueschingen

1.153

Bestandene
Gesellenprüfungen

48

Ehrenamtliche
Prüfer

1.654

Neu abgeschlossene
Berufsausbildungsverträge

303

VORAUS-Zertifizierte
Ausbildungsbetriebe

652

Teilnehmer an unseren
Meistervorbereitungskursen

7

DMH
Landessieger

7 Neue
Meisterprüfungs-
vorsitzende

20

Meisterprüfungsausschüsse

20

Absolventen im ersten
Zertifikatslehrgang
„Nachhaltigkeits- und
Klimaschutzmanger/-in
im Handwerk

84

Anträge auf Anerkennung
ausländischer Berufsabschlüsse

658

Azubis mit ausländischer
Staatsangehörigkeit

199

Kaufmännische
Fortbildungsprüfungen

341

Meisterprüfungen

1

DMH
Bundessieger

50

Personen wurden durch
den Kümmerer unterstützt

43

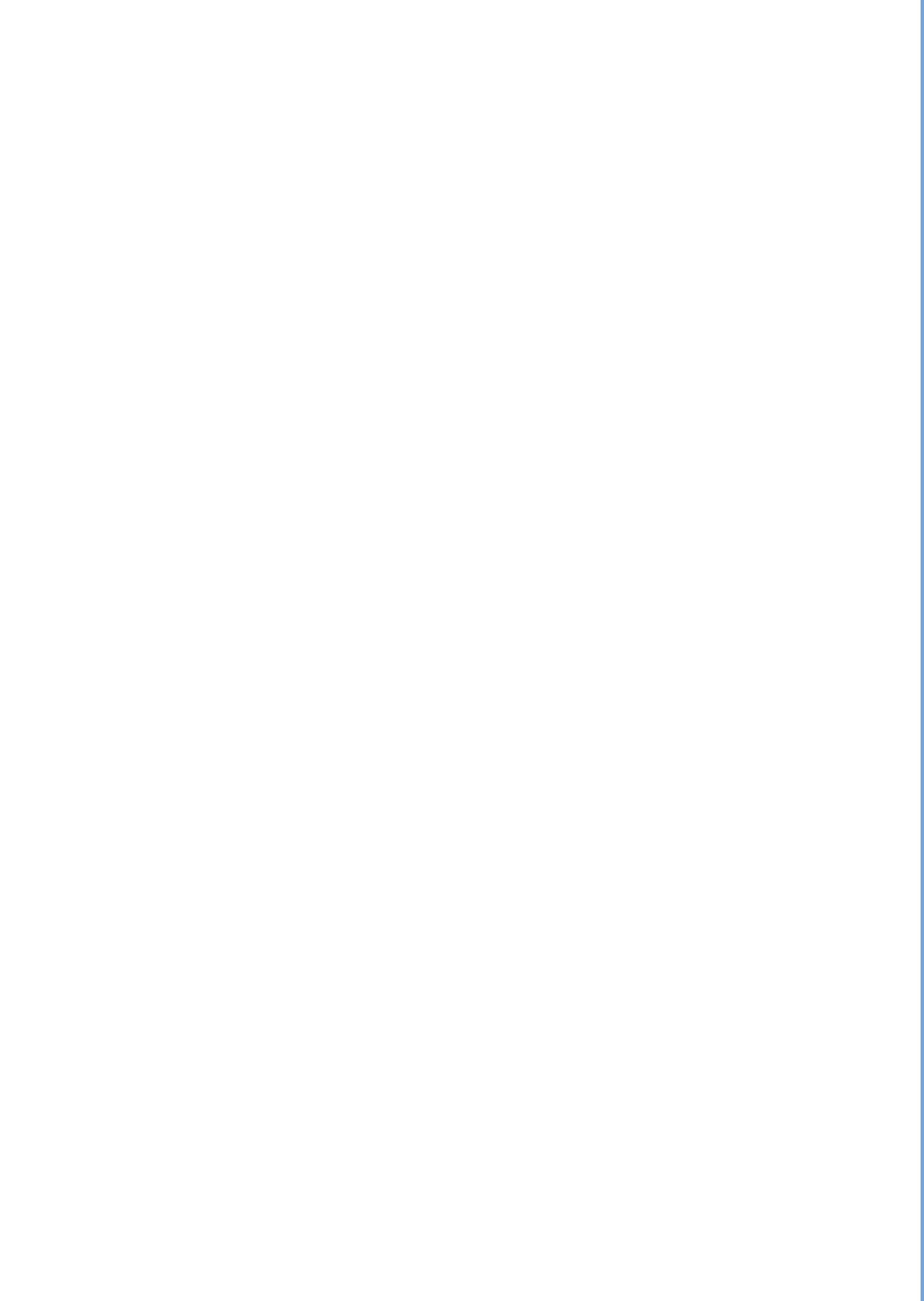
Erste
DMH-Kammersieger

32

Neue Prüfer

81

Technische
Fortbildungsprüfungen



Interessenvertretung und Servicezentrum für das regionale Handwerk

13.500 Handwerksunternehmen

70.000 Beschäftigte | 4.500 Auszubildende

4 Bildungseinrichtungen



Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3
78462 Konstanz
Telefon 07531 205-0
Telefax 07531 16468
info@hwk-konstanz.de
www.hwk-konstanz.de

April 2025



Bildquellen:

Titelseite: Breecom_adobestock.com / Seite 20: HWK Stuttgart / Seite 22: HWK Konstanz
Seite 26: Oliver Hanser / Seite 27: Ines Janas / Seite 29: LTBW